

Kupferstich Schritt-für-Schritt

✓ Sicherer Betrieb der Druckpresse für die Technik **Kupferstich**. Ziel ist ein sauberer Druck ohne Unfälle. Die Interessengruppen sind Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse des Kunstlyzeums.

Schritt	Aktivitäten	Ressourcen
1.1	<p>I. Die Vorbereitung (24 Stunden vorher)</p> <ol style="list-style-type: none">1. Bereite das Papier bereits einen Tag vor dem Drucken vor.2. Mache drei Blatt Papier nass.3. Lege das feuchte Papier zwischen zwei Platten aus Plexiglas, damit es am nächsten Tag die perfekte Feuchtigkeit für den Druck hat. <p>II. Schritt 1: Der Entwurf</p> <ol style="list-style-type: none">1. Erstelle zuerst eine Zeichnung auf Transparentpapier.2. Übertrage das Motiv spiegelverkehrt auf die Kupferplatte.3. Benutze dazu Blaupapier und einen Kugelschreiber, um die Linien nachzuzeichnen.4. Fixiere die Konturen abschließend mit einer Nadel. <p>III. Schritt 2: Das Gravieren</p> <ol style="list-style-type: none">1. Benutze den Grabstichel, um feine Linien direkt in das harte Metall zu schneiden.2. Feile die Ränder der Kupferplatte glatt, damit das Papier während des Druckvorgangs nicht einreißt.	<p>Anleitung: Arbeiten mit dem Grabstichel</p> <p>Wenn dein Bild auf der Platte ist, kannst du mit der Gravur beginnen. So arbeitest du richtig:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Unterlage: Lege die Kupferplatte auf ein kleines Stück weiches Holz. So kannst du die Platte beim Arbeiten besser drehen und bewegen.• Den Stichel halten: Lege den Griff vom Grabstichel in deine Handfläche. Dein Zeigefinger liegt oben auf dem Metall. Mit dem Finger kontrollierst du den Druck. 

	<p>IV. Schritt 3: Einfärben der Platte</p> <ol style="list-style-type: none"> Trage die Druckfarbe auf die Platte auf. Wichtig: Drücke die Farbe fest in die gravierten Linien; alle Vertiefungen müssen vollständig gefüllt sein. Wische die Oberfläche der Platte sauber, sodass die Farbe nur in den Vertiefungen (Linien) bleibt. 	<ul style="list-style-type: none"> Kurven machen: Möchtest du eine Kurve machen? Dann drehe nicht das Werkzeug. Drehe die Kupferplatte auf dem Holz gegen den Stichel. Dunkle Stellen: Möchtest du dunkle Schatten oder Schrift machen? Dann ziehe viele feine Linien sehr eng nebeneinander. Je mehr Linien du machst, desto dunkler wird die Stelle später beim Drucken. Die Ränder feilen: Am Ende musst du die Ränder der Platte glatt feilen. Das ist wichtig, damit das nasse Papier beim Drucken nicht kaputtgeht.
1.2	<p>V. Schritt 4: Der Druckvorgang</p> <ol style="list-style-type: none"> Nimm das feuchte Papier aus dem Plexiglas. Wichtig: Benutze zwei saubere Taschentücher, um das Papier anzufassen, damit du es nicht mit den Fingern schmutzig machst. Lege das Papier vorsichtig auf die vorbereitete Kupferplatte. Lasse die Platte und das Papier zusammen durch eine große Presse laufen, die mit hohem Druck arbeitet. <p>VI. Schritt 5: Das Ergebnis</p> <ol style="list-style-type: none"> Nimm das Papier vorsichtig von der Platte ab. Kontrolliere, ob alle Linien sauber auf das Papier übertragen wurden. Dein Kupferstich ist nun fertig! 	<ul style="list-style-type: none"> . <p>Sicherheit am Arbeitsplatz: Die Druckpresse</p> <p>Die Druckpresse ist eine große und schwere Maschine. Bitte arbeite vorsichtig! Hier sind die wichtigsten Regeln:</p> <ol style="list-style-type: none"> Kleidung und Haare: Trage keine weite Kleidung oder Schmuck. Lange Haare musst du zusammenbinden. Sie dürfen nicht in die Walzen kommen. Hände weg von den Walzen: Wenn die Presse arbeitet, halte deine Hände fern von den Walzen. Es besteht Quetschgefahr! Nur eine Person: Nur eine Person darf die Presse bedienen. So gibt es keine Fehler und keine Unfälle. Kein Metall unter die Walze: Lege keine harten Metallgegenstände (außer der Kupferplatte) unter die Walze. Das kann die Maschine kaputmachen.

5. Ordnung halten: Der Tisch an der Presse muss sauber sein. Benutze zwei Taschentücher, wenn du das feuchte Papier anfasst. So bleibt das Papier sauber und deine Hände sind sicher.

6. Nach der Arbeit: Reinige die Presse nach dem Drucken. Lass keine Werkzeuge oder Farben auf der Maschine liegen.

Wichtig: Wenn du Hilfe brauchst, frage immer zuerst deine Lehrerin oder deinen Lehrer!